

IFFIGENALP - WILDHORNHÜTTE

Enzian, Alpenrosen und Edelweiss

Wenn die Schneeschmelze die Bergwiesen wieder frei gegeben hat und die Blumenpracht in vollem Glanz erstrahlt, ist es eine Wonne dem bunt gesäumten Wanderweg zu folgen. Auf dem Rücken des Hobergs entzückt uns eine Seltenheit der Alpenflora: das Edelweiss. Die unter Naturschutz stehende Blume hat am Hoberg gefallen gefunden und wächst hier vielzählig. Bevor es bergab zum Iffigsee geht, ist die Aussicht vom Iffighore zu geniessen. Der See ist Sommer wie Winter ein beliebter Fischersee und im Hochsommer gut für ein abkühlendes Bad. Der See wird lange von den Schneefeldern darüber gespeist und bleibt kalt. Ab dem See verändert sich die Landschaft allmählich und nimmt Hochgebirgscharakter an. Gras weicht Steinen und die Vegetation wird rarer.



Highlights

- Die Iffigenalp bietet an einigen Sonntagen ein unvergessliches Zmorge-Buffer (Reservation erforderlich)
- Edelweiss suchen – und finden
- Fischen im Iffigsee (Patent bei Iffigenalp erhältlich)
- Ein erfrischendes Getränk auf der Hütenterrasse geniessen

Sehenswürdigkeiten

- [Iffigsee](#)

Etappendaten

Ausgangspunkt: Iffigenalp
Etappenziel: Wildhornhütte
Distanz: 9km
Zeitbedarf: 5h
Aufstieg: 1070m
Abstieg: 340m

Gastgeber am Etappenziel

Wildhornhütte SAC, Monika und David Schmid

Die am Fuss des Wildhorns liegende SAC-Hütte ist klassisch aus Naturstein und Holz erbaut.

Unterkunftsart: Massenlager, WC auf der Etage.

Alpness Angebot: SAC Hütte im Gebirge. Fossilien in den Steinen suchen.

Preis Halbpension: ab CHF 68.-
Preis Lunchpaket: auf Anfrage

Ruhetage: keine.

Reservation: Tel. 033 733 23 82

info@wildhornhuetten.ch

www.wildhornhuetten.ch

IFFIGENALP - WILDHORNHÜTTE

